

# gz wipkingen

april  
mai  
juni  
2008

Kaufen, verkaufen, tauschen: Kinderflohmärkte im GZ Wipkingen, 16. April und 25. Juni 2008



Gemeinschaftszentrum Wipkingen, Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich  
Telefon: 044 276 82 80, Fax: 044 271 98 60, E-Mail: [gz-wipkingen@gz-zh.ch](mailto:gz-wipkingen@gz-zh.ch)  
Internet: [www.gz-zh.ch](http://www.gz-zh.ch), Mittfinanziert vom Sozialdepartement

wipkingen

Trägerschaft: **pro**  **juventute**

- Edel oder Klunker? Schmuckbörse für guten Zweck 4
- Das GZ als Wipki-Kunstmarkt! 11
- Grilleria, Spielkiste, Frühling im Park ... 5
- Samba & Begehren, Art Clay Silver: Attraktive Kurspalette! 677

## Öffnungszeiten

### Sekretariat / InfoWIP

Di – Fr 14.30 – 18.00 Alle

### Kafi Tintefisch

Mo – Fr 10.00 – 19.00\* Alle

Sa / So 14.00 – 19.00\* Alle

\* April bis 18.00

### Werkatelier

Mittwoch 14.00 – 17.00 Kinder

18.00 – 22.00 Erw.

Samstag 13.00 – 17.00 Alle

### Holzwerkstatt

Mittwoch 14.00 – 18.00 Kinder

18.30 – 22.00 Erw.

Freitag 14.00 – 17.00 Alle

Samstag 13.00 – 17.00 Alle

### Kinderbauernhof

Di / Do / Fr 13.30 – 17.30 Kinder

### Mütter- und Väterberatung

#### Kleinkindberatung

Montag 13.30 – 16.00 Erw.

### Spezielle Öffnungszeiten

#### Frühlingsferien (21. 4. – 4. 5. 2008):

Sekretariat nur 22.4., 25.4. und 29.4.

14.30 – 18.00 Uhr geöffnet.

Holzwerkstatt, Kinderbauernhof und Werkatelier mit spez. Öffnungszeiten (siehe S. 9/10).

Kafi durchgehend geöffnet.

#### 1. Mai / Auffahrt

Kafi offen, übriger Betrieb zu Auffahrt:

#### Pfingsten (10. - 12. 5. 2008)

Kafi offen, übriger Betrieb zu

#### Wipki.Kunstmarkt (31. 5. - 1. 6. 08)

Werkstätten am Samstag geschlossen

#### Landenbergfest (6. - 7. 6. 2008)

Werkstätten am Samstag geschlossen

KulturLegisignet: Bezeichnet alle Angebote mit Vergünstigungen für Kultur-Legi-BesitzerInnen sowie für Personen, die einen N- oder F-Ausweis besitzen.



### Impressum: GZ Wipkingen

Erscheint vierteljährlich

Auflage: 10 000 Ex.

Redaktion: GZ Wipkingen

Verantwortlich: Karl Guyer

Redaktionsadresse: GZ Wipkingen,

Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich

Layout: Albert America, Zürich

Druck: Druckerei Ropress, Zürich

Verteilung: Die Post, 8037

### Impressum: Wipkingeninfo

Die redaktionelle Verantwortung der Seiten «Quartierverein», «Offene Jugendarbeit Zürich» und «Soziale Dienste Zürich» obliegt den beteiligten Organisationen.

# GZ Agenda 2008

## April

ab Di	01.04.	12 <sup>00</sup> -14 <sup>00</sup>	Energie zum Fluss	5
		13 <sup>30</sup> -17 <sup>30</sup>	Kinderbauernhof (jeden Di, Do, Fr)	10
		14 <sup>00</sup> -18 <sup>00</sup>	MalOrt der besonderen Art (jeden Di)	6
		14 <sup>30</sup> -18 <sup>00</sup>	Spielkiste Outdoor! (Mo - Fr)	5
		19 <sup>30</sup> -21 <sup>00</sup>	Hatha-Yoga (jeden Di, Do, Fr)	7
ab Mi	02.04.	14 <sup>00</sup> -17 <sup>00</sup>	Kleider verschönern (Werkatelier)	9
		14 <sup>00</sup> -18 <sup>00</sup>	Familie Steckenpferde (Holzwerkstatt)	8
		15 <sup>00</sup> -17 <sup>00</sup>	Krabbeln (jeden Mi & Fr)	5
		18 <sup>00</sup> -22 <sup>00</sup>	Keramikatelier (jeden Mi)	9
		18 <sup>30</sup> -21 <sup>00</sup>	Feierabendtreff Tauschen am Fluss	5
		19 <sup>15</sup> -21 <sup>45</sup>	Aktzeichnen (jeden Mi)	7
ab Do	03.04.	09 <sup>30</sup> -11 <sup>30</sup>	Mal-Oase (jeden Do)	6
		15 <sup>00</sup> -16 <sup>00</sup>	Meerschweincentaufe (Kinderbauernhof)	10
		16 <sup>00</sup> -18 <sup>05</sup>	Kindertanzkurse (jeden Do)	6
		19 <sup>30</sup> -20 <sup>45</sup>	Qi Gong & Alexandertechnik (jeden Do)	7
ab Fr	04.04.	15 <sup>30</sup> -16 <sup>30</sup>	Kleinkinderwerken (jeden Fr)	9
Sa	05.04.	ab 10 <sup>00</sup>	Stör-Coiffeuse	5
ab Mo	07.04.	13 <sup>30</sup> -16 <sup>00</sup>	Mütter- und Väterberatung (jeden Mo)	6
		18 <sup>30</sup> -21 <sup>30</sup>	Tango am Fluss (jeden Mo)	7
		19 <sup>45</sup> -21 <sup>45</sup>	Afrikanischer Trommelkurs (Djembe)	7
Mi	16.04.	14 <sup>00</sup> -17 <sup>00</sup>	Kinderflohmarkt / Schminken	5/8
Do	17.04.	15 <sup>00</sup> -16 <sup>30</sup>	Was ist das für ein Tier? (Kinderbauernhof)	10
ab Di	22.04.	10 <sup>00</sup> -16 <sup>00</sup>	Geisterbahn (Ferienangebot)	9
So	27.04.	10 <sup>00</sup> -17 <sup>00</sup>	Art Clay Silver - Silberschmuck	7

## Mai

Sa	03.05.	ab 10 <sup>00</sup>	Stör-Coiffeuse	5
ab Mo	05.05.	09 <sup>00</sup> -09 <sup>45</sup>	Eltern- und Kind-Musizieren	6
ab Di	06.05.	18 <sup>30</sup> -21 <sup>30</sup>	Werkkurs Skulpturen (Modul 1)	6
ab Mi	07.05.	14 <sup>00</sup> -17 <sup>00</sup>	Mosaik (Werkatelier)	9
Do	08.05.	19 <sup>00</sup> -21 <sup>00</sup>	Feierabendtreff Tauschen am Fluss	5
		19 <sup>30</sup> -21 <sup>00</sup>	Tanzen zu zweit (DYLOG)	7
Sa	17.05.	11 <sup>00</sup> -18 <sup>00</sup>	Grosse Schmuckbörse!	4
So	18.05.	11 <sup>00</sup> -16 <sup>00</sup>	Grosse Schmuckbörse!	4
So	25.05.	13 <sup>00</sup> -17 <sup>00</sup>	Sonntagswerken (Holzwerkstatt)	8
Mi	28.05.	19 <sup>00</sup> -22 <sup>00</sup>	Treffpunkt IG Binational	5
Sa	31.05.	14 <sup>00</sup> -22 <sup>00</sup>	Wipki.Kunstmarkt	11

## Juni

So	01.06.	13 <sup>00</sup> -17 <sup>00</sup>	Wipki.Kunstmarkt	11
ab Di	03.06.	18 <sup>30</sup> -21 <sup>30</sup>	Werkkurs Skulpturen (Modul 2)	6
		19 <sup>00</sup> -21 <sup>00</sup>	Feierabendtreff Tauschen am Fluss	5
ab Mi	04.06.	14 <sup>00</sup> -17 <sup>00</sup>	Lichtspielzeug (Werkatelier)	9
Fr	06.06.	18 <sup>00</sup> -21 <sup>00</sup>	Grilleria	5
Sa	07.06.	ab 10 <sup>00</sup>	Stör-Coiffeuse	5
		14 <sup>30</sup> -17 <sup>00</sup>	Schminken am Landenbergfest (Werkstätten)	8
Fr	13.06.	18 <sup>00</sup> -21 <sup>00</sup>	Grilleria	5
Fr	20.06.	18 <sup>00</sup> -21 <sup>00</sup>	Grilleria	5
ab Sa	21.06.	09 <sup>00</sup> -18 <sup>00</sup>	Samba und Begehren (ganzes Wochenende)	7
Mi	25.06.	14 <sup>00</sup> -17 <sup>00</sup>	Kinderflohmarkt / Schminken	5/8
Fr	27.06.	18 <sup>00</sup> -21 <sup>00</sup>	Grilleria	5
So	29.06.	13 <sup>00</sup> -17 <sup>00</sup>	Sonntagswerken (Werkatelier)	8

## Das GZ-Team

### Karl Guyer

Leitung/Kultur und Gruppen  
karl.guyer@gz-zh.ch  
044 276 82 81

### Cornelia Schwendener

Leitung/Quartierarbeit  
cornelia.schwendener@gz-zh.ch  
044 276 82 82

### Ursi Fischer

Sekretariat, gz-wipkingen@gz-zh.ch  
044 276 82 80

### Jürg Romann

Sekretariat

### Peter Kärcher

Holzwerkstatt/Hausdienst  
peter.kaercher@gz-zh.ch  
044 276 82 85

### Andrzej Czaja

Hausdienst

### Rita Zurbrügg

Werkatelier, rita.zurbrueegg@gz-zh.ch  
044 276 82 85

### Ülkü Bozkurt

Werkprojekte

### Doris Zürcher

Spielkiste Outdoor

### Pakkianathan Vijayashanthan

Spielkiste Outdoor

### Michelle Durham

Mal-Oase, Kinderkulturgruppe

### Mia Gautschi

Kinderbauernhof, mia.gautschi@gz-zh.ch  
044 276 82 87

### Bruno Bühler

Kinderbauernhof

### Emilie Pasquier

Kinderbauernhof

### Werner Schoop

Kinderbauernhof

### Ida Eggimann

Kafi Tintefisch  
044 276 82 89

### Silvia Stiefel

Kafi Tintefisch  
044 276 82 89

### Juan Carlos Araujo

Kafi Tintefisch

### Özlem Kalkan

Kafi Tintefisch

### Jennifer Trepte

Kafi Tintefisch

### Britta Kilias

Kafi Tintefisch

### Maja Rimensberger

Kafi Tintefisch Plus! 044 276 82 89

### Franz Baumann

Kafi Tintefisch Plus!

### Ursula Marx

Quartierarbeit/Gruppen/Musikübungsraum  
ursula.marx@gz-zh.ch  
044 276 82 83

### Monika Hauser

Mitarbeit Projekte

### Kurt Ernst

Tauschen am Fluss

### Kurt Huwiler

Tauschen am Fluss

### Maggi Albiez

Tauschen am Fluss



Frisch, knackig, gesund: das Buffet der «Grilleria»!

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Frühling hält Einzug. Die knorrigen Hainbuchen auf dem Seilspielplatz beginnen auszutreiben und bilden bald wieder ihr grünes Dach über der Begegnungsinsel. Kafideck und Atrium bevölkern sich. Die Aussen-Saison ist eröffnet und mit ihr eine ganze Reihe von attraktiven Angeboten wie die «Spielkiste Outdoor!», «Energie zum Fluss», «Kinderflohmarkte» und die «Grilleria». Sie alle werden mit Hilfe von engagierten QuartierbewohnerInnen und MitarbeiterInnen aus sozialen Arbeitsplätzen realisiert. Weiteres zu den Angeboten auf Seite 5.

Gewachsen ist die Kurspalette. Auf den Seiten 6 und 7 findest du alle Angebote, von der «Mal-Oase» bis zu «Tanzen zu zweit», einem «Survival Kit» für die Tanzfläche. Das «Eltern-Kind-Musizieren» ist bereits ausgebucht. Nach den Sommerferien möchten wir Raum schaffen für ein zweites Angebot.

Im Mai und anfangs Juni finden auch zwei grössere Veranstaltungen statt. Ringe, Ketten, Ohrclips usw. zu attraktiven Preisen bietet dir die «Schmuckbörse». Der Erlös aus dem Verkauf kommt vollumfänglich der Nomadenschule Meru in Tibet zu gute. Wenn du Schmuck spenden willst, hast du die Möglichkeit, ihn im GZ-Sekretariat abzugeben. Alles zur Schmuckbörse auf Seite 4.

Am Wochenende vom 31. Mai und 1. Juni verwandelt sich das GZ in eine veritable Kunstausstellung. «Wipki.Kunstmarkt» nennt sich dieses besondere Projekt, welches von drei jüngeren Künstlern aus dem Quartier mit Enthusiasmus und in Fronarbeit auf die Beine gestellt wird. Sie freuen sich auf deinen Besuch! Mehr über den Kunstmarkt auf Seite 11.

Zum Schluss eine Nachricht zum Wipkingerpark: Der Baubeginn für den zweiten Parkteil wurde auf den 1. Juli verschoben. Dann soll es aber definitiv zur Sache gehen. Wir halten dich auf dem Laufenden ...

Karl Guyer, Co-Leiter GZ Wipkingen

Es gibt viele gute Gründe sich zu treffen: Hochzeiten, Geburtstage, Vereinsanlässe, Jubiläumsveranstaltungen, Ausbildungsabschlüsse, Workshops etc. In den eigenen vier Wänden ist selten Platz dafür. Deshalb vermieten die Zürcher Gemeinschaftszentren Räume zu erschwinglichen Preisen.



## GZ-Räume für soziokulturelle Aktivitäten

**Saal:** 80m<sup>2</sup>, max. 60 Personen, mit Teeküche, Geschirrspüler, Geschirr, Musikanlage. Fenstertüren mit Zugang zum Atrium. Verdunkelbar.

*Geeignet für private Feste, Vereinsaktivitäten, kulturelle Veranstaltungen und Kurse. Fixpreise für private Vermietungen und Kurse.*

**Neubau:** 80m<sup>2</sup> oder (2x) 40m<sup>2</sup>, max. 50 Personen, mit Haushaltküche, Musikanlage (für Hintergrundmusik), Leinwand, Whiteboards, Flip Chart. Grosse Schiebetüren mit Zugang zum Atrium. Verdunkelbar. *Geeignet für Seminarien, Sitzungen, Workshops, Vereinsaktivitäten, Chrabbel- und Spielgruppen, kulturelle Veranstaltungen.*

**Sitzungszimmer:** 16m<sup>2</sup>, max. 8 Personen, mit Computer (Internetanschluss), Whiteboard, Flip Chart. *Geeignet für Besprechungen, Sprachkurse, Nachhilfeunterricht usw.*

**Werkatelier und Holzwerkstatt** können ebenfalls gemietet werden.

*Geeignet für Kurse im Kreativbereich, Werkunterricht von Schulen, für Modellbauprojekte (z.B. im Rahmen eines Architekturstudiums) etc.*



## Infrastruktur für soziokulturelle Aktivitäten

**Zur Grundausrüstung können zusätzlich gemietet werden:** Grosse Festbänke, Disco-beleuchtung (Saal), DVD-Player, Videorecorder, Videobeamer, Hellraumprojektor, Flipchart, mobile Spielkiste etc.

Wir vermieten zudem Werkzeuge und Handmaschinen für den Heimeinsatz.

Die meisten Artikel können auch für Anlässe ausserhalb des GZ gemietet werden.

**Auskünfte über die Verfügbarkeit von Räumen und zusätzlicher Infrastruktur und über die exakten Preise erteilt das Sekretariat.**

**Tel. 044 276 82 80 (Di – Fr 14.30 – 18.00 Uhr)**

## Grosse Schmuckbörse!

**Wochenende 17. 5. und 18. 5. 2008**  
**Erweiterungsbau**

### Schmuckverkauf

Samstag 17. 5. 2008 von 11.00 – 18.00 Uhr

Sonntag 18. 5. 2008 von 11.00 – 16.00 Uhr

### Schmucksammelstelle

Im GZ-Sekretariat ab 1. 4. 2008 – 16. 5. 2008 zu den normalen Öffnungszeiten

Die attraktive Schmuckbörse im GZ Wipkingen ist bereits zur Tradition geworden! Frauen spenden ihren Schmuck zum Wiederverkauf. Dies sind vielleicht Erbstücke, Modeschmuck oder Ethnosouvenirs welche nicht mehr passen und getragen werden. Es könnte auch ein kostbares Stück sein das nicht einfach beliebig entsorgt oder verschenkt werden will. Hier an dieser Börse erhält jedes Stück wieder seinen speziellen Glanz. Ringe, Ketten, Ohrclips, Anhänger, alt & neu, silber & gold, edel oder Klunker erfreuen sich über neue KäuferInnen und BesitzerInnen. Viel Freude kommt allen zu Gute: Zuerst die grosszügige Spende, dann das liebevolle Zusammentragen, Aufbereiten und Ausstellen durch eine Gruppe freiwilliger Frauen - für die KäuferInnen schliesslich das gelungene Schnäppchen.

Das Wichtigste: Der Erlös wird immer direkt einem karitativen Projekt übergeben. Auch dieses Jahr ist es die Nomadenschule MERU in Osttibet. In den letzten 4 Jahren konnte die Wipkinger Schmuck-

börse den Lohn für 7 Lehrer gewährleisten. Rund 250 Nomadenkinder haben somit Gelegenheit, regelmässig Kenntnisse über ihre eigene Sprache und Kultur in Schrift und Rede zu erwerben.

*Infos zur Schmuckbörse bei Anna Leiser,  
Tel. 044 261 37 10*



## Energie zum Fluss

Bei schönem Wetter:

Täglich im Massagezelt auf dem Areal

Bei schlechtem Wetter:

Montags von 11.00 – 14.00 im Werkgebäude

Dienstags von 12.00 – 14.00 im Saal

Minou Sikken bietet mit ihrem Team im Freiluftzelt auf dem GZ-Areal Kurzmassagen an, die den Energiefluss anregen und das Wohlbefinden steigern: Fussreflexzonenmassage, Ölmassagen (Teil- oder Ganzkörper), Japanische Energiearbeit (Reiki, Jin shin Jyutsu).

Kosten: Fr. 23.- für 20 Minuten.

Jede weitere Minute Fr. 1.-

Anmeldung per SMS oder vor Ort.

Minou Sikken: 079 599 60 28

## Treffpunkt IG Binational Zürich

Mittwoch, 28. 5. 2008

19.00 bis ca. 22.00 Uhr

Migration und Krankheit - Workshop

Wir beleuchten dieses Thema aus der Sicht der Binationalität und machen uns Gedanken über die Ursachen sowie mögliche Lösungen. Die Moderation des Abends übernehmen Margrit Brunner und Andrea Weiss, Mitglieder der IG Binational Treffpunktgruppe Zürich. Teilnahme kostenlos.

Kontakt: Margrit Brunner Federici

Natel 078 618 52 07

E-Mail: tpzh@ig-binational.ch

## Stör-Coiffeuse!

Samstage, 5. 4., 3. 5., 7. 6. 2008

Andrea Faubert, unsere Stör-Coiffeuse, verpasst dir gerne einen rassigen Haarschnitt! Andrea ist ausgebildete Coiffeuse und freut sich auf euch. Wie immer bietet dazu das Kafi Tintefisch ein einmaliges Ambiente. Und nach wie vor gilt: Mit gewaschenen Haaren kommen!

Preise: Fr. 15.- bis Fr. 20.- (K) / Fr. 40.- (E)

Anmeldung unter Tel. 044 709 12 91

erforderlich (auch über Telefonanrufbeantworter möglich. Bitte nur bis 20.00 Uhr!).

## Spielkiste Outdoor!

Montag – Freitag 14.30 – 18.00 Uhr

bei schönem Wetter vor der Holzwerkstatt

Bei der Spielkiste kannst du für ein Pfand attraktive Spiele ausleihen: Bobbicans, Rollschuhe, Reifen, Stelzen, Seile, Bälle, Federball und vieles mehr - was dein Herz begehrt! Für dich, deine Familie, deine Freunde und neue Bekanntschaften. Die Ausleihe ist kostenlos. Bitte zum Material Sorge tragen.

## Kinderflohmarkt

Mittwoch, 16. 4. und 25. 6. 2008

14.00 – 17.00 Uhr, Areal od. Saal

«Kaufen – verkaufen – tauschen» von Spielsachen, Kinderkleidern und Kinderartikeln. Die Standplätze sind gratis, eine Anmeldung ist nicht nötig. Kinder nehmen als Unterlage Tücher mit, für Eltern stehen Tische bereit. Die Tischausgabe erfolgt ab 13.45 Uhr im Saal. Keine Vorreservation! Auf dem GZ-Areal darf nicht parkiert werden. Aus- und einladen ist jedoch von 13.15 – 13.45 Uhr und 17.15 – 17.45 Uhr möglich. Das unverkaufte Material wieder mit nach Hause nehmen. Der Abfall lässt sich nicht im GZ entsorgen. Das OK hofft auf rege Teilnahme!

## Wer krabbelt mit?

Mittwoch- und Freitagnachmittag

jeweils 15.00 – 17.00 Uhr im Neubau

Am Mittwoch- und Freitagnachmittag treffen sich zur Zeit wieder Kinder von 6 Mt. – ca. 1 1/2 Jahren zum Krabbeln. Für die Eltern gibt das die Möglichkeit sich auszutauschen.

Kosten: Fr. 4.- pro Nachmittag

Interessiert? Kontakt und Infos bei Sheila Karvounaki Marti, Tel. 044 461 32 69, E-Mail: kila@zhaw.ch (Mittwochkrabbeln), Claudine Leysinger, 043 536 04 36, E-Mail: ct18@columbia.edu (Freitagskrabbeln) oder bei Ursula Marx, Tel. 044 276 82 83, E-Mail: ursula.marx@gz-zh.ch

## Grilleria - der Sommerhit am Fluss!

Treffpunkt am Freitag zum z'Nacht

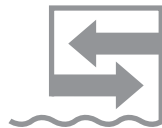
Freitage, 6. 6., 13. 6., 20. 6., 27. 6. 2008

18.00 – 21.00 Uhr im Kafi Tintefisch

Wer kennt sie noch nicht, die gemütlichen Nachtessen unter den lauschigen Bäumen am Fluss? Die Erwachsenen treffen sich mit Freunden und geniessen den Z' Nacht, der schon bereit steht. Die Kinder erfinden nach dem Essen immer wieder neue Spiele rund um den schönen Spielplatz in der GZ-Oase. Ermöglicht werden diese Freitagabende von einem Team aus dem Quartier, das durch sein Engagement vielen Familien einen ruhigen und angenehmen Abend ermöglicht.

Das Grilleria-Team sucht für diesen Sommer noch Verstärkung. Gesucht werden GrillmeisterInnen, Buffetleute und SalatköchInnen die mithelfen 1-2 mal pro Saison die Grilleria zu ermöglichen.

Melde dich bei Ursula Marx vom GZ Wipkingen. Telefon 044 276 82 83, ursula.marx@gz-zh.ch



## Tauschen am Fluss - Neuigkeiten

Feierabendtreffs:

2. 4., 18.30 Uhr, 8. 5., 3. 6. und 3. 7. 2008

jeweils um 19.00 Uhr im Kafi Tintefisch

Massagen aller Art, Sprachunterricht, Kinder hüten, Nachhilfestunden, Einkaufen, Brot backen, Ayurvedisch kochen lernen, Blumen giessen, Nähen und Vieles mehr wird bei Tauschen am Fluss angeboten. Unter [www.tauschenamfluss.ch](http://www.tauschenamfluss.ch) finden Sie die ganze Angebotspalette. Was oft gesucht wird und zur Zeit noch fehlt sind Leute, die Lust haben, handwerkliche Arbeiten anzubieten und zu übernehmen. Eine Wand streichen, einen Boden schleifen, einfache Veloreparaturen machen etc.

Sind Sie Handwerker und haben Zeit? Dann lernen Sie Tauschen am Fluss über die Website kennen oder besuchen einen Feierabendtreff der monatlich stattfindet. Bei den Treffs können Sie sich unverbindlich über Tauschen am Fluss informieren. Natürlich sind Alle, die sich für das lukrative Netzwerk interessieren, herzlich eingeladen und willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Ursula Marx, GZ Wipkingen, informiert Sie gerne auch per Telefon oder per E-Mail über «Tauschen am Fluss» und beantwortet ihre Fragen dazu: Tel. 044 276 82 83 (Di – Fr, 14.00 – 18.00 Uhr)





## Mütter- und Väterberatung Kleinkindberatung

**Jeweils montags  
13.30 – 16.00 Uhr im Neubau**

Für Eltern von Kindern bis 5 Jahre. Die Beratung ist kostenlos. Auch ohne Voranmeldung.

Telefonische Beratung:

Mo, Di, Do, Fr 8.30 – 10.00 Uhr

*Susanne Zimmermann-Hefti*

Mütterberaterin HFD, Tel. 043 444 63 65

E-Mail [susanne.zimmermann-hefti@zuerich.zh](mailto:susanne.zimmermann-hefti@zuerich.zh)



## Eine «Mal-Oase» für die kleinsten WerkerInnen!

**Jeden Donnerstag 9.30 – 11.30 Uhr  
im Werkatelier (nicht in Schulferien)**

Auch für die Kleinsten wird gesorgt im GZ Wipkingen! Jeweils am Donnerstagvormittag können sie mit ihren Mamas und Papas das offene Malatelier besuchen, wo nach Lust und Laune gemalt wird. Ziel der «Mal-Oase»: Der Fantasie der Kleinen auf einem weissen Stück Papier freien Lauf zu lassen (und die Wände zu Hause zu schonen ...).

Wenn die Kleinen dann aus der «Mal-Oase» wieder auftauchen, kann ihr Spielplatz befriedigt werden oder der Hunger der kleinen «SchöpferInnen» im Kafi Tintefisch gelöscht werden (immer am Donnerstag speziell kinderfreundliche Menüs).

Für Kinder ab ca. 1 1/2 Jahren. **Keine Anmeldung nötig!** Kosten: Pro Papier Fr. 1.50 bis Fr. 3.- (je nach Grösse).

Leitung: *Michelle Durham*, Tel. 044 440 60 89

E-Mail: [michelle.durham@bastianello.net](mailto:michelle.durham@bastianello.net)

## Eltern- und Kind-Musizieren

**Montage, 5. 5. – 14. 7. 2008**

**9.00 – 9.45 Uhr im Werkatelier**

Wir singen tolle Lieder, lernen Versli, tanzen, experimentieren mit Instrumenten und haben einfach Spass an der Wunderwelt Musik. Dieser Kurs fördert die Wahrnehmung sowie die sprachliche und geistige Entwicklung der Kleinsten. Ein Kurs für Kinder zwischen 11/2 und 4 Jahren, in Begleitung eines Elternteils. Kosten: Fr. 15.- pro Lektion und Familie. Abrechnung kursweise.

Leitung und Anmeldung: *Nelly Gyimesi*, dipl. Musikerin, Musicaldarstellerin, Tel. 078 889 34 32

E-Mail: [nellygyimesi@hotmail.com](mailto:nellygyimesi@hotmail.com) **50% \***

## Fortlaufende Tanzkurse für Buben und Mädchen

**Jeweils donnerstags im Saal  
(nicht in den Schulferien)**

Gruppe Purzels (3 1/2 – 5 J.): 16.00 – 17.00 Uhr

Gruppe Hupfer (5 – 7 J.): 17.05 – 18.05 Uhr

Mit anderen Kindern zusammen tanzen, hüpfen, springen, purzeln, spielen ... Spass haben! Durch verschiedene Tanz- und Bewegungsspiele lernen die Kinder den eigenen Körper besser kennen und werden zu kreativ-körperlichen Gestalten angeregt. Dabei werden die verschiedenen Sinne angesprochen und trainiert.

Kursleitung: *Christina Sutter*, Tanzpädagogin SBTG

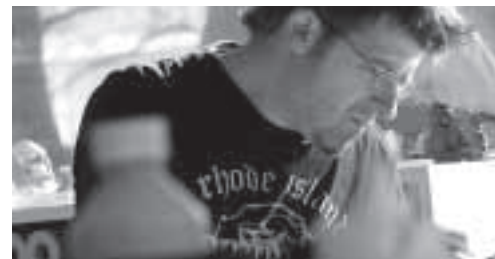
Mitbringen: bequeme Kleidung

Kurspreis: Fr. 12.- / Lektion, Bezahlung quintalsweise (Schnupperlektion Fr. 12.-)

Leitung und Anmeldung *obligatorisch*:

*Christina Sutter*, 043 311 67 17

[christina.sutter@gmx.ch](mailto:christina.sutter@gmx.ch)



## MalOrt der besonderen Art

**Jeden Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr  
im Werkatelier, auch in den Frühlingsferien**

Lust aufs Malen, Experimentieren, Ausprobieren? Mit Farben, Papier, Spachtel, Leim arbeiten und sich von den anderen inspirieren lassen – das bietet der MalOrt. Eigene Arbeiten mitbringen und sich darüber austauschen ist eine andere Möglichkeit.

Die notwendige Infrastruktur samt Material wird vom Gemeinschaftszentrum Wipkingen zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch werden verschiedene Mal- und Zeichentechniken vermittelt. Das gemütliche Kafi Tintefisch lädt zu ausgedehnten Pausen ein.

Der Eintritt ist jederzeit möglich. Es besteht keine Verpflichtung regelmässig teilzunehmen.

Schnuppernachmittag möglich.

Unkostenbeitrag Fr. 5.-, mit Kulturlegi Fr. 2.-

Für Infos und Anfragen:

*Ursula Marx*, GZ Wipkingen

Dienstag- bis Freitagnachmittag

Tel. 044 276 82 83

E-Mail: [ursula.marx@gz-zh.ch](mailto:ursula.marx@gz-zh.ch)

**Fr. 2.- \***



## Werkkurs zum Thema Skulpturen

**Jeweils Dienstag im Werkatelier  
Modul 1 (Aufbautechnik)**

**6. 5., 13. 5., 20. 5., 27. 5. 2008**

**Modul 2 (Vertiefung)**

**3. 6., 10. 6. 2008**

**Jeweils 18.30 – 21.30 Uhr im Werkatelier**

Gemeinsam steigen wir anhand eigener Skizzen in die Welt der Skulpturen ein. Wir experimentieren mit dem Material und vertiefen uns in eigene Formen und Figuren. Durch das Begreifen des Materials entstehen Ideen, so dass wir langsam die individuellen Werke aufbauen können.

Wir werden mit Maschendraht und Papier in die Dreidimensionalität gehen und mit Pulpe oder Kleister die Figuren modellieren. Anhand verschiedener Techniken können wir die Skulptur nachbehandeln. So entstehen eigene Oberflächen.

Für diesen Kurs brauchen sie keine besonderen Vorkenntnisse, nur Freude am Experimentieren und Lust über die Hände Neues zu erfahren.

Preis Modul 1: Fr. 180.- / Preis Modul 1 + 2:

Fr. 250.- inklusive Material und Kursunterlagen

Leitung und Anmeldung:

*Jeannine Stricker*, dipl. Gestaltungspädagogin IAC

Tel. 044 272 89 00

E-Mail: [jeanninestricker@bluewin.ch](mailto:jeanninestricker@bluewin.ch) **50% \***

## Hatha-Yoga

**Harmonie und Energie für Körper und Geist**  
**Donnerstag, 12.30 – 13.30 Uhr**

**Freitag, 9.15 – 10.45 Uhr, alle Kurse im Saal**  
Körper- und Atemübungen sowie Meditation.  
Der Einstieg ist jederzeit möglich!  
Mitbringen: bequeme Kleidung (wir üben barfuss), warmer Pullover und Socken oder eine Wolldecke. Kurskosten: Fr. 28.– pro Einzellektion, Fr. 25.– im Abo.

*Leitung und Anmeldung: Daniela Fürst*  
Tel. 044 910 34 33 oder  
Natel 079 224 52 70  
E-Mail: [info@daniela-fuerst.ch](mailto:info@daniela-fuerst.ch)

75% \*



## Tango am Fluss

«Practica» mit Oscar & Maria

**Jeweils montags im Saal**  
**18.30 – 19.30 Uhr: Anfänger**  
**19.30 – 21.30 Uhr: Fortgeschrittene**

Der Tango hat nichts mit komplizierten Schrittfolgen zu tun, es ist vielmehr die Verbindung mit der Musik und dem Partner oder der Partnerin auf dem Boden. Der Einstieg ist jederzeit möglich!  
Preis: AnfängerInnen: Fr. 20.–, Fortgeschrittene: Fr. 30.–  
*Auskunft: Maria Matthys, Tel. 044 341 44 58*  
E-Mail: [maria@tangoharmonia.ch](mailto:maria@tangoharmonia.ch)

50% \*

## Samba & Begehren

**Bewegung – Freude – Rhythmus – Spass – Selbstbewusstsein**

**Samstag, 21. 6. 2008 von 9.00 bis 18.00 Uhr**  
**Sonntag, 22. 6. 2008 von 9.00 bis 15.30 Uhr**  
**Im Neubau**

Begehren und Begehrtwerden sind zu Beginn einer Liebesbeziehung natürlich vorhanden. Im Laufe der Jahre nehmen sie meistens ab ... Mit einer Mischung aus theoretischen Inputs über Begehren (Was ist Begehren? Was löst Begehren aus? Kann Begehren gelernt werden?...) und einem praktischen Teil (zu Samba bewegen) haben Sie die Möglichkeit, die Kunst des Begehrens und die verschiedensten Facetten des Begehrens spielerisch zu erfahren.

Zu diesem Workshop sind Frauen, Männer, Paare oder Singles jeden Alters willkommen. Lassen Sie sich von der Energie der phantasievollsten Rhythmen und Tänze der Welt verführen und nehmen Sie eine Portion Lebensfreude mit in Ihren Alltag!

Kurskosten: Fr. 300.– pro Person (10% Rabatt pro Paar)  
*Auskunft: Taís Michelle Mundo, Klinische Sexologin und Feldenkraislehrerin / Herby Neumann, Musiker und Komponist. Tel. 044 241 51 11.*  
Weitere Infos unter: [www.mundo.ch](http://www.mundo.ch) und auf [www.samba-herby.de](http://www.samba-herby.de), E-Mail: [info@mando.ch](mailto:info@mando.ch)

## Art Clay Silver - Silberschmuck

**Sonntag, 27. 4. 2008**  
**10.00 – 17.00 Uhr im Werkatelier**

Art Clay Silver ist eine Modelliermasse aus Silberpartikeln, die nach Verarbeitung und Brennen bei 870°C Schmuckstücke aus 99.9% reinem Silber entstehen lässt. Ein neues, fantastisches Produkt zum Gestalten von Schmuckstücken. Wir gestalten Silberschmuck und stellen Fassungen für synthetische Edelsteine her.  
Kurskosten: Fr. 180.– (inkl. Material im Wert von Fr. 110.–). Für 5 bis 8 TeilnehmerInnen.  
*Infos und Anmeldung: Isabelle Meienberger*  
zertifizierte ACS Level II Kursleiterin  
Tel. 044 364 05 07, E-Mail: [info@hyale.ch](mailto:info@hyale.ch)

## Qi Gong und Alexander-Technik

**Jeweils donnerstags im Neubau**  
**19.30 – 20.45 Uhr**

Qi Gong ist eine traditionelle chinesische Kunst zur Aktivierung der Lebensenergie.  
Preis: Fr. 35.– pro Einzellektion. Anerkannt von den meisten Krankenkassen (EMR/ASCA).  
*Auskunft und Anmeldung: Marianne Bär*  
Tel. 044 272 57 64 und 055 282 24 48  
E-Mail: [info@alexandertechnik-baer.ch](mailto:info@alexandertechnik-baer.ch)  
[www.alexandertechnik-baer.ch](http://www.alexandertechnik-baer.ch)

50% \*

## Tanzen zu zweit – Survival Kit für die Tanzfläche

**Donnerstage, 8. 5. – 26. 6. 2008**  
**19.30 – 21.00 Uhr im Saal**

DYLOG (Dynamic Dialog) – neues Tanzen zu zweit: Paartanz leicht gemacht! R'n'B, Soul, Latino- und Popmusik bringen uns zu schwungvollem Tanzen zu zweit. Mit Humor tauchen wir in Körperkordinationen ein und staunen über unsere eigenen Arme, Füsse, Beine und Köpfe. Alle lernen sowohl die Rolle der führenden als auch der folgenden Person kennen. Du kannst auch ohne Partner/Partnerin kommen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Ich habe 15 Jahre Erfahrungen im Tanzen zu zweit gesammelt und bin seit Januar 2006 in der Ausbildung als DYLOG-Tanzlehrerin.  
Kurskosten: Fr 160.– pro Person (8x)  
*Auskunft und Anmeldung: Barbara Zimmerli, Tel. 043 300 47 86 (Telefonbeantworter), Natel 077 422 02 44*  
E-Mail: [barbarazimmerli@bluewin.ch](mailto:barbarazimmerli@bluewin.ch)  
Anmeldeschluss: 2. 5. 2008

50% \*

## Afrikanischer Trommelkurs (Djembe) mit Noah Keita

**Montage, 7. 4. – 2. 6. 2008**  
**19.45 – 21.45 Uhr im Musikübungsraum**

Noah, Djembespieler und Perkussionist aus Mali spielt traditionelle westafrikanische Rhythmen. Er möchte sein Wissen, sein Können und die Freude an der Musik an seinen Kursen weitergeben. Lass dich davon faszinieren.  
Kurs für Mittlere und Fortgeschrittene. Bei genügend Interessierten ist ein reiner AnfängerInnenkurs möglich. Einzelstunden nach Absprache  
Kurskosten Fr. 240.– (8x), Jugendliche Fr. 200.–  
Instrumente mitbringen, Miete bei Noah möglich.  
*Leitung und Anmeldung: Noah Keita,*  
Tel. 043 321 32 29 oder  
Natel 078 766 09 73

50% \*



aktzeichnen.ch



Ohne Voranmeldung, Fr. 20.– pro Abend  
Jeden Mittwoch 19.15 bis 21.45 Uhr

Saal GZ Wipkingen  
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich

50% \*

## Holzwerkstatt

### Selbständige Nutzung der Holzwerkstatt

Die GZ-Holzwerkstatt ist «klein aber fein». Sie verfügt über diverse Holzbearbeitungsmaschinen, eine Drechselbank und viele Werkzeuge. Ein idealer Ort für eigene Werkprojekte! Neben begleiteten Nutzungszeiten ist die Holzwerkstatt für geübte WerkerInnen auch halbtagesweise mietbar. Voraussetzung dafür ist, dass die Person dem Werkstattleiter bekannt ist und bereits die regulären Angebote genutzt hat. Zudem ist in Abwesenheit des GZ-Teams eine Begleitperson zur Sicherheit erforderlich.

Detaillierte Informationen erhältst du bei Peter Kärcher, Tel. 044 276 82 85  
E-Mail: peter.kaercher@gz-zh.ch



### Flieg, Vögelchen, flieg! Familie Steckenpferde

2. 4. – 28. 6. 2008  
(Siehe Öffnungszeiten)

Ob mit deinem geliebten Steckenpferd in die Wiese zu galoppieren, oder doch lieber genussvoll mit dem Drachen zu tanzen, oder schwebend mit dem Bussard über den Platz zu fliegen. Rechtzeitig zur warmen Jahreszeit der Stube entfliehen und nach draussen an die frische Luft! Direkt in die Holzwerkstatt, zum Zeichnen, Sägen, Feilen und Schleifen!

Ob du ein klassisches Steckenpferd, oder aber etwas ausgefalleneres willst, deiner Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt.

Für Kinder und Erwachsene



### Sonntagswerken immer wieder willkommen!

25. 5. 2008 (Holzwerkstatt)  
29. 6. 2008 (Werkatelier)  
13.00 – 17.00 Uhr

Einmal Werken mit der ganzen Familie, mit Freunden oder für sich ganz alleine. Der Sonntag eignet sich hervorragend dafür! Zwischendurch eine Pause im Kafi Tintefisch und die nötige Energie ist wieder zurück. Es gelten dieselben Bedingungen wie wochentags.



### Schminken!

Kinderflohmarkt: 16. 4. 2008, 14.30 – 17.00  
Landenbergfest: 7. 6. 2008, 14.30 – 17.00  
Kinderflohmarkt: 25. 6. 2008, 14.30 – 17.00

An den GZ-Kinderflohmarkten und am Landenbergfest bleiben die Werkstätten geschlossen! Wir werden uns dafür, beinahe schon traditionell, für euch mit Pinsel und Töpchen ins Reich der Schönsten wagen. Schmetterlinge, Katzen und Clowns sind ganz bestimmt mit dabei! Wer weiss schon welches Gesicht sich dieses Jahr am schönsten zeigt?

Peter Kärcher und Rita Zurbrügg

### Preise in den Werkstätten

Einzeleintritt, 1 Nachmittag oder Abend:

Kinder: Fr. 5.- / Erwachsene: Fr. 10.- (exkl. Material)

Abonnement, 10x, gültig 6 Monate ab Kauf:

Kinder: Fr. 40.- / Erwachsene: Fr. 80.- (exkl. Material)

Maschinenstunden: Holzwerkstatt Fr. 16.-

(unverändert), Drehscheibe Werkatelier: Fr. 5.-



InhaberInnen von KulturLegi oder N- oder F-Ausweisen erhalten in den Werkstätten folgende Vergünstigungen: Gratis Eintritt für sich selbst und die eigenen Kinder. Das Werkmaterial kann zum Selbstkostenpreis bezogen werden und die Maschinenstunden (Holzwerkstatt) werden nicht verrechnet. Bitte den Ausweis jeweils mitnehmen!

### Regelmässige Öffnungszeiten

#### Werkatelier

Mi	14.00 – 17.00	Kinder
	18.00 – 22.00	Erwachsene
Sa	13.00 – 17.00	Alle

#### Holzwerkstatt

Mi	14.00 – 18.00	Kinder
	18.30 – 22.00	Erwachsene
Fr	14.00 – 17.00	Alle
Sa	13.00 – 17.00	Alle
So	13.00 – 17.00	Alle

### Spezielle Öffnungszeiten

#### 21. 4. – 4. 5.: Frühlingsferien

Holzwerkstatt geschlossen, Werkatelier in der ersten Wochen mit Ferienangebot, in der zweiten Woche geschlossen.

#### 10. 5. 2008: Pfingsten

Beide Werkstätten geschlossen.

#### 31. 5. 2008: Wipki. Kunstmarkt

Beide Werkstätten geschlossen.

#### 7. 6. 2008: Landenbergfest

Werkbereich zu. Wir schminken am Landenbergfest!



## Werkatelier

### Kleider verschönern

2. 4. – 19. 4. 2008

Mittwochs 14.00 – 17.00 Uhr

Samstags 13.00 – 17.00 Uhr

Aus alten Kleidungsstücken die ihr gar nicht mehr tragen wollt, machen wir neue «Lieblingskleider». Dazu verwenden wir Textilfarben, bunte Stoffresten, Scheren, Stoffkleber und wenn nötig die Nähmaschine. Nehmt alte T-Shirts, Hosen und Röcke mit, die ihr verschönern wollt. Für ein verschönertes Kleidungsstück brauchst du 1-2 Nachmittage, je nach Aufwand. Für Kinder ab 5 Jahren oder in Begleitung eines Erwachsenen.

### Mosaik

7. 5. – 31. 5. 2008

(ohne 10. 5. und 31. 5. 2008)

Mittwochs 14.00 – 17.00 Uhr

Samstags 13.00 – 17.00 Uhr

Mit der Mosaiktechnik könnt ihr Bilder gestalten oder einfach ein kunterbuntes Farbdurcheinander. Wir verzieren Pfannenuntersetzer, Spiegelrahmen, Blumenübertöpfe oder gestalten einfach ein Bild. Falls ihr zuhause alte Blumentöpfe oder Spiegel habt, die ihr nicht mehr braucht, könnt ihr sie gerne mitnehmen! Für eine Mosaikarbeit brauchst du 1 bis 2 Nachmittage, je nach Aufwand. Für Kinder ab 5 Jahren oder in Begleitung eines Erwachsenen.

### Lichtspielzeug

4. 6. – 29. 6. 2008

(ohne 7. 6. und 25. 6. 2008)

Mittwochs 14.00 – 17.00 Uhr

Samstags 13.00 – 17.00 Uhr

Mit einem kleinen Motor und einer Solarzelle bringt das Sonnenlicht unsere selber gebastelten Spielobjekte in Bewegung.



### Kleinkinderwerken

4. 4. – 27. 6. 2008

(ohne 25. 4. und 2. 5. 2008)

Freitagnachmittage, 15.30 – 16.30 Uhr

Hier können die Kinder nach Herzenslust malen, kleben, formen, schleifen, kneten, drucken und vieles mehr. Das Angebot richtet sich an Kinder von ca. 3 – 5 Jahren. Es ist möglich die Kinder für das ganze Quartal anzumelden und ihnen so einen Platz zu reservieren.

Anmeldung: Ab 4. 4. direkt bei Rita im Werkatelier.

Die Stunde kostet Fr. 8.-.

Das Quartal à 11 Stunden Fr. 88.-.

Um das Kleinkinderwerken anbieten zu können, braucht es eure Mithilfe! Wer sein Kind anmeldet, sollte einmal pro Quartal bei der Durchführung des Angebotes mithelfen. Das heisst T-Shirts anziehen, Farben reichen etc. Ihr braucht keine Basteltalente zu sein! Anmeldung für Mithilfe: so bald wie möglich!

*Ich freue mich auf ein spannendes und kreatives Kleinkinderwerken! Rita Zurbrügg*

### Keramikatelier

Jeden Mittwochabend

(ohne 23. 4. und 30. 4. 2008)

18.00 – 22.00 Uhr

Das Atelier steht allen Erwachsenen zur Verfügung, die gestalterisch aktiv sein möchten und Lust am Experimentieren und Entdecken haben. Es stehen euch verschiedene Tonsorten, Glasuren, diverses Werkzeug und ein Brennofen zur Verfügung. Ich freue mich auf eure Arbeiten und werde euch gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen.

*Rita Zurbrügg*



## Ferienangebote

### Geisterbahn

22. 4. – 25. 4. 2008

(1. Frühlingsferienwoche)

Dienstag bis Freitag,

10.00 – 16.00 Uhr



Mit grossen Kartonschachteln, allerlei Bastelmaterial und Leuchtfarben bauen wir gemeinsam eine Geisterbahn! Zwischendurch basteln wir kleine Tastkistchen, pflegen die Tiere vom Kinderbauernhof und auch für gemeinsame Spiele werden wir Zeit haben.

Das Mittagessen müsst ihr selber mitnehmen, für den z`Vieri sorgen wir.

Kosten: Fr. 20.-, für max. 15 Kinder ab 5 Jahren.

Es ist ratsam, die Kinder für die Ferienwoche anzumelden und ihnen so einen Platz zu reservieren.

Anmeldung: bis Samstag, 12. 4. 2008 bei Rita Zurbrügg, Tel. 044 276 82 85 (Anrufbeantworter).

*Mia Gautschi (Kinderbauernhof) und Rita Zurbrügg (Werkatelier) freuen sich auf lustige und gruselige Woche mit euch!!*



## Meerschweinchentaufe

**Donnerstag, 3. 4. 2008**

**15.00 – 16.00 Uhr**

Zuwachs im Hasen- und Meerschweinchenstall! Es sind 5 neue Meerschweinchen, also eine ganze Familie, in den Kinderbauernhof eingezogen. Und für diese suchen wir nun Namen.

Für Kinder ab 4 Jahren

Kosten: Fr. 2.-

Treffpunkt

## Was ist das für ein Tier?

**Donnerstag 17. 4. 2008**

**15.00 – 16.30 Uhr**

Zusammen wollen wir das Tier «Hund» genauer kennen lernen. Wir lernen ein wenig «hundisch» um dann besser zu verstehen wieso er dieses oder jenes macht.

Für max. 10 Kinder ohne Begleitung.

Kosten: Fr. 5.-

Treffpunkt Kinderbauernhof

Anmeldung nötig bei Mia Gautschi,

Tel. 044 276 82 87

E-Mail: mia.gautschi@gz-zh.ch

## Geisterbahn

**22. 4. – 25. 4. 2008**

**10.00 – 16.00 Uhr**

Ferienangebot in der ersten Frühlingsferienwoche von Kinderbauernhof und Werkatelier.

Weitere Angaben dazu siehe Seite 9 (Werkatelier)



## Gemüse und Obst und hartes Brot für den Kinderbauernhof!!!

Ein grosses Dankeschön an alle Spenderinnen von Obst und Gemüse und hartem Brot!

Nach wie vor benötigen wir für die Tiere Futter. Bitte bringt es zu uns anstatt es weg zu werfen. Die Tiere freuen sich!

Futterannahmestellen: Kinderbauernhof und Kafi Tintefisch



## Auf dem Kinderbauernhof mit ... Danilo

Wie alt bist du?

Ich bin 4 Jahre alt.

Kommst du regelmässig her?

Ja.

Was gefällt dir hier besonders gut?

Die Tiere und das Arbeiten.

Was machst du, wenn du auf den Kinderbauernhof kommst?

Stroh aufschütteln, mit dem Besen fegen und rechnen.

Welches Tier ist dein Lieblingstier?

Frida, die graue Ziege mit dem Mantel.

Ausserhalb der speziellen Angebote ist der Kinderbauernhof in den normalen Öffnungszeiten von 13.30 – 15.00 Uhr für Kinder **mit** Begleitung und ab 15.00 Uhr nur noch für Kinder **ohne** Begleitung geöffnet.

## Kinderbauernhof

### Spezielle Öffnungszeiten Januar bis März 2008

Der Kinderbauernhof ist an den folgenden Tagen geschlossen:

21. 4. – 4. 5. 2008 (Frühlingsferien)

1. 5. 2008 (Auffahrt, 1. Mai)

## Öffnungszeiten

Dienstag 13.30 – 17.30

Donnerstag 13.30 – 17.30

Freitag 13.30 – 17.30

Der Eintritt in den Kinderbauernhof kostet Fr. 2.- pro Kind.

Besondere Angebote kosten Fr. 5.-.



InhaberInnen von KulturLegi oder N- oder F-Ausweis erhalten im Kinderbauernhof folgende Vergünstigungen: Gratis Teilnahme an den Nachmittagsangeboten für sich selbst und seine Kinder. Ferienangebote kosten 50% des ausgeschriebenen Preises. Bitte den Ausweis jeweils mitnehmen!

# Wipki.Kunstmarkt - Interview mit den Organisatoren

*Manu Pfister ist der Initiant des Wipki.Kunstmarkt. Zusammen mit Tom Schneider und Marc Elsener bildet er die «IG Wipki.Kunstmarkt». Alle drei sind künstlerisch tätig (Foto-Installationen, Foto und Video, Malerei) und alle drei wohnen in Wipkingen. Das Projekt ist in Zusammenarbeit mit dem GZ entstanden. Es ist nonprofitorientiert, die Mitarbeit ist unentgeltlich.*

## Manu, Tom und Marc: Was ist das Besondere am Wipki.Kunstmarkt?

Manu: Der Wipki.Kunstmarkt ist eine unkonventionelle Plattform, an der jedermann/jedermann seine Werke der Öffentlichkeit zeigen kann und sie falls gewünscht auch vermarkten darf. Es ist der erste Kunstmarkt, der draussen, «open-air» stattfindet, zudem an einem sehr speziellen Ort.

Marc: Ich denke, dass mit dem Besuch des Anlasses ein Teil der Bevölkerung das GZ erstmals kennen lernt, seine Infrastruktur, seine Angebote - und natürlich auch die Kunstschaffenden aus Wipkingen! Ich habe die Hoffnung, dass sich daraus neue Co-Produktionen ergeben, sowohl unter den KünstlerInnen wie auch mit ansässigen Organisationen. Ich könnte mir ein Projekt mit dem Gewerbe in Wipkingen vorstellen, z.B. Ausstellungen in den Geschäften.

Tom: Für mich ist das Besondere, dass für die Teilnehmenden die Standgestaltung ganz frei ist, wie sie ihre Kunstwerke präsentieren wollen und auch welche Kunstwerke sie zeigen wollen. Wir stellen lediglich eine einfache Infrastruktur zur Verfügung.

Manu: Es gibt keine hochstehende Jury, die die Kunstwerke selektioniert. Für uns ist auch wichtig, dass einmal von der Trendmeile Kreis 4 und 5 weggeschaut wird - auch in Wipkingen läuft etwas in Sachen Kunst!

## Wer darf am Wipki.Kunstmarkt mitmachen?

Manu: Eigentlich alle. Es gibt keine knallharten Bestimmungen. Wir definieren nicht was Kunst ist

## Wipki.Kunstmarkt

**Samstag, 31. 5. 2008**, 14.00 – 22.00 Uhr,  
Kunstbar von 18.00 – 22.00 Uhr

**Sonntag, 1. 6. 2008**, 13.00 – 17.00 Uhr  
Areal und Gebäude GZ Wipkingen

Wipkingen hat viel zu bieten, auch in Sachen Kunst! Gemälde, Zeichnungen, Videos, Skulpturen und Fotografien zum Anschauen, Bestaunen und Kaufen.

Für Mann, Frau, Kind und Kegel, Jung und Alt, Kunstliebhaberinnen und Kunstkritiker, Kunstschaffende und Sammler, Laien und Banausen, Kenner, Könneninnen und Geniesser

Informationen und Auskünfte  
E-Mail: [wipki.kunstmarkt@gmail.com](mailto:wipki.kunstmarkt@gmail.com)  
[www.wipki-kunstmarkt.ch](http://www.wipki-kunstmarkt.ch) (im Aufbau)

oder eben nicht, aber wir nehmen Einfluss darauf, dass der Kunstmarkt bunt, kreativ und abwechslungsreich wird - mit Skulpturen, Malereien, Fotografien, Video-Installationen etc. Wichtig ist uns, dass jemand sich wirklich mit seinen Werken beschäftigt. Darum schauen wir bei der Auswahl auch die Portfolio der Interessierten an.

## Was bietet der Kunstmarkt konkret?

Manu: Einzel- oder Gruppenausstellungen in den unterdachten Laubengängen und im Neubau, Saal und Werkgebäude des GZ. Die Möglichkeit sich kennen zu lernen und zu vernetzen, unter den Kunstschaffenden aber auch mit dem Publikum. Wir führen am Samstag von 18.00 – 22.00 Uhr eine Kunstbar. Für ein kulinarisches Angebot sind wir noch auf der Suche. An beiden Tagen wird das Kafi Tintefisch normal geöffnet sein.

## Verbindet ihr mit eurem Engagement für den Wipki.Kunstmarkt einen Wunsch?

Marc: Ich wünsche mir, dass der Kunstmarkt ein friedlicher Sommeranlass wird mit vielen netten, interessierten Leuten.

Tom: Der Kunstmarkt soll eine bunte Sache werden, mit vielen interessanten Werken und vielen Leuten, die die Gelegenheit nutzen, KünstlerInnen und Werke aus der Umgebung kennen zu lernen.

Manu: Ich wünsche mir «glückliche Erwachsene», die sich von den Werken anregen lassen und ermutigt werden eigene künstlerische Versuche zu unternehmen.

*Interview: Karl Guyer, GZ Wipkingen*



Marc Elsener, Manu Pfister und Tom Schneider (v.l.n.r.)





# wipkingen *info*

april  
mai  
juni  
2008



wipkingen



X O X  
O J A  
X A X

Offene Jugendarbeit Zürich  
OJA Wipkingen

 **Stadt Zürich**

Sozialzentrum Höggerstrasse

*2/3 Quartierverein*

Runder Tisch Rosengarten  
Nordbrüggli wieder offen!

*4 Soziale Dienste Zürich*

Elternberatungs- und Alimentenstelle

*5 Offene Jugendarbeit Zürich*

Frühlingsangebote der OJA Wipkingen

*6 Hallo NachbarIn*

Swiss Art Ventures

*7/8/9 Quartierseiten/Quartieragenda*

Quartierverein Wipkingen  
Postfach  
8037 Zürich  
www.wipkingen.net



Termine: QV-Veranstaltungen  
**Samstag, 17. Mai 2008**  
Zürihegel auf dem Hönningerberg  
**Samstag, 31. Mai 2008**  
Flohmarkt auf dem  
Röschibachplatz  
**Samstag, 28. Juni 2008**  
Flohmarkt auf dem  
Röschibachplatz

Öffnungszeiten Nordbrüggli:  
**Mi + Do** 15.00 - 24.00 Uhr  
**Freitag** 15.00 - 01.00 Uhr  
**Samstag** 14.00 - 01.00 Uhr  
**Sonntag** 14.00 - 23.00 Uhr

# Runder Tisch Rosengarten



## **Einziger Konsens: Lastwagentransit-Verbot**

*Der Quartierverein lud am 29. Februar sämtliche Gemeinde- und Kantonsräte vom Kreis 6 und 10 zum Runden Tisch ein. Ziel: Ein minimaler politischer Konsens am Rosengarten. Von 21 Volksvertretern kamen 9.*

*Pattsituation bei unseren Politikern:  
Die Meinungen gehen zu weit auseinander.  
Mit dem Wahlzettel können die Wipkinger/innen bestimmen, wie es weitergeht.*

**Martin Bürlimann (SVP)** musste als erster seine Vision vom Rosengarten darlegen und sagte das, was wohl niemand hören wollte, nämlich dass Zürich eine Grossstadt sei und wir somit mit dem Verkehr leben müssten.

**Claudia Simon und Carmen Walker Späh (beide FDP)** bezeichneten die Situation am Rosengarten hingegen als einen «Skandal» - die Projektierung des Waidhaldetunnels sei unverzüglich zu projektieren, damit der Rückbau eingeleitet werden könne. Der Waidhaldetunnel ist im kantonalen Verkehrsrichtplan vorgesehen, liegt aber derzeit bei Stadtrat Martin Waser auf Eis.

**Ueli Keller (SP)** meinte, der Bau des Tunnels würde 20 Jahre dauern, man solle unverzüglich mit den flankierenden Massnahmen beginnen. Die hängige Volksinitiative der IG Westtangente-Plus sei von allen zu unterstützen.

**Rolf Kuhn (SP)** schob die Schuld für die aktuelle Verkehrsmisere auf die städtische und kantonale Verwaltung, die den Rückbau blockieren würden. Der QV habe die falschen Leute eingeladen.

**Monika Spring (SP)** schlug verkehrsreduzierende Massnahmen wie Roadpricing und den Ausbau des öV am Rosengarten vor. Der Waidhaldetunnel mache nur Sinn, wenn die Hardbrücke abgebrochen werde. Es sei zu befürchten, dass mit einem Ausbau der Verkehrskapazitäten nur noch mehr Verkehr in die Stadt käme.

**Pierino Cerliani (GP)** plädierte für eine «intelligente Mobilität» - es sei unsinnig, mit einem

Gefährt von 1.5 Tonnen 80 Kilogramm Mensch zu bewegen.

Auch **Andreas Amman (SP)** sieht die Lösung darin, dass weniger Auto gefahren wird - die zeitweilige Sperrung des Schöneich-Tunnels habe gezeigt, dass das funktioniert.

**Carmen Walker Späh (FDP)** warnte davor, den Rosengarten als Übungsfeld zu missbrauchen - Ideologien würden den Wipkingern nichts nützen. Die Baueuphorie in Züri-West und Oerlikon/Seebach werde noch mehr Verkehr generieren und dieser werde grossteils auf der Rosengartenstrasse abgewickelt, da es keine andere Verkehrsverbindung gäbe.

**Auch Beni Weder, Präsident Quartierverein**, erinnerte dran, dass 2004 in einer Umfrage 77% der Antworten JA zum Waidhaldetunnel gesagt hätten.

**Eva Gutmann (GLP)** gab an, sie sei nicht auf jeden Fall gegen einen Tunnel - es gelte aber, alle Varianten seriös zu prüfen. Immerhin waren sich alle Anwesenden einig, dass man sich gemeinsam für ein Lastwagentransit-Verbot einsetzen könnte - die Lastwagen machen gut 6% des Verkehrs am Rosengarten aus.

Geht es so weiter, wird **Martin Bürlimann (SVP)** wohl Recht behalten!

*TA-Artikel vom 3. März 2008 sowie Hintergrundinfo zum Waidhaldetunnel und zur IG WesttangentePlus auf wipkingen.net*

## **Nordbrüggli wieder offen!**

Am 15. Februar eröffnete eine neue Crew mit Dominik Büttiker, Lena, Dani, Marcel und Felix das neue Nordbrüggli. Wer jetzt eine strahlend weisse Design-Beiz erwartet, liegt falsch. Aber der erste Blick täuscht: Es ist nicht alles gleich wie vorher! Ganz bewusst haben Dominik und sein Team die braun-gelbe Patina an den Wänden belassen und sogar mit einem Speziallack überzogen. Es sei faszinierend, die Spuren der vielen Gäste zu lesen, die seit 100 Jahren ein- und ausgehen. Dennoch wirkt es nicht miefig. Es wurde gründlich geputzt, die Fenster erneuert und rund 10 Zentimeter Bodenbeläge abgetragen. Das neue Lichtkonzept gibt dem alten Nordbrüggli dann trotz allem noch einen Design-Touch. Wipkingen freut sich!



**Ein echter Quartiertreff: Altersgruppen im neuen Nordbrüggli von 20 - 70!**

# Arealüberbauungen schnell realisiert dank «Demokratie light»

*Carmen Walker Späh ist Kantonsrätin und beobachtet mit Skepsis die projektierten Arealüberbauungen in Wipkingen. Sie erklärt, warum das Institut der Arealüberbauung aus demokratischer Sicht problematisch ist.*

**Quartierverein (QV):** Frau Walker Späh, Sie sind Kantonsrätin für den Kreis 10, aber auch Bauanwältin. Was kann man tun, wenn einem ein Klotz vor die Nase gebaut wird?

**Carmen Walker Späh (CWS):** Nicht viel. Die Arealüberbauungsvorschriften erlauben diese Gebäudehöhen, wenn das Minimum von 6000 Quadratmetern Grundstückfläche erreicht wird und die Stadt dem Projekt gute gestalterische Qualitäten attestiert.

**QV:** Dann muss also ein Stockwerkeigentümer oder Mieter jederzeit damit rechnen, dass seine Aussicht eines Tages weg ist?

**CWS:** Ja, das Gesetz schützt die Aussicht ohnehin nicht. Es kann aber auch sein, dass ein Privater oder sogar die Stadt ... so in Wipkingen geschehen ... sukzessive Land zusammenkauft, um die 6000 Quadratmeter zu erreichen.

**QV:** Damit kauft man das Stockwerkeigentum als Katze im Sack. Man hat also keine Garantie, dass sich die Umgebung nur innerhalb der normalen Bauregeln verändert?

**CWS:** Nein. Normalerweise werden solche Grossprojekte über Gestaltungspläne erwirkt, und Gestaltungspläne werden dem Zürcher Gemeinderat bzw. dem Volk vorgelegt. Bei den Arealüberbauungen ist es anders: Hier entscheidet eine Jury, die vom Stadtrat bestellt wird, ob der Bau gestalterisch gut ist. Gestützt auf diese Beurteilung erteilt die Bausektion des Stadtrates die Baubewilligung. Es handelt sich dabei um einen reinen Verwaltungsentscheid – so sieht es die BZO (Bau- und Zonenordnung) vor.



*Kantonsrätin Carmen Walker Späh steht den Arealüberbauungen kritisch gegenüber.*

**QV:** Wenn die Stadt selber als Bauherr auftritt, entscheidet sie also autokratisch darüber, ob ihr Bauprojekt städtebaulich genügt?

**CWS:** So ist es. Die Folge ist, dass sich die betroffene Nachbarschaft wegen dem Ermessenspielraum der Stadt selten erfolgreich wehren kann, obschon sie beim Erwerb des Gebäudes meistens nicht davon ausgehen musste und konnte, dass die Nachbarschaft je eine Arealüberbauung realisiert.

**QV:** Und was sagen Sie als Kantonsrätin zu dieser Situation?

**CWS:** Die FDP steht zum Grundsatz des verdichteten Bauens. Interessant ist aber die Frage: Wer darf über Entscheide mit derartiger Tragweite entscheiden? Der Bevölkerung jedenfalls ist es schwer zu erklären, warum das Mittel der Arealüberbauung eine derart massive Verdichtung mittels «einfachem» Verwaltungsentscheid erlaubt.

**QV:** Dann hoffen wir, dass Abhilfe geschaffen wird, bevor Wipkingen zugeklotzt ist. Danke für dieses Gespräch.



Baugenossenschaft Denzlerstrasse jetzt: Die Genossenschaftshäuser sind im Spickel Höngger-/Breitensteinstrasse und gleich hoch wie die Häuser der Umgebung.



Baugenossenschaft Denzlerstrasse nach Arealüberbauung: Die jetzigen Häuser werden abgerissen. Anstelle der 3-Stöcker kommen 7-Stöcker.

## Quartierverein Wipkingen lanciert Zürcher-Krimi-Award

Teilnehmen am Zürcher Krimi-Award können alle Autoren und Autorinnen, die zwischen 2005 und 2007 einen Krimi veröffentlicht haben.

Der Krimi muss in Zürich spielen. Die Krimi-Award Jury setzt sich zusammen aus Vorstandsmitgliedern sowie anderen Interessierten, die einen Bezug zur Kulturszene Zürich haben. Der Zürcher-Krimi-Award ist mit 2000 Franken dotiert und wird erstmals im Rahmen der nächsten Krimi-am-Fluss Serie vergeben. Anmeldungen nimmt der Quartierverein Wipkingen bis zum 1. August 2008 entgegen, die Preisverleihung findet im November 2008 statt.

# Elternberatungsstelle und Alimentenstelle

*Heute stellen wir Ihnen zwei Abteilungen vom Sozialzentrum vor: Die Elternberatungsstelle und die Alimentenstelle. Diese beiden Abteilungen sind für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zürich zuständig.*

## Elternberatungsstelle

Sind Eltern nicht miteinander verheiratet, müssen Vaterschaft, Unterhalt und Sorgerecht geklärt werden. Die Elternberatungsstelle (EBS) regelt im Auftrag der Vormundschaftsbehörde diese gesetzlichen Ansprüche mit den Eltern des neugeborenen Kindes.

## Erstregelungen

Die EBS bietet nicht miteinander verheirateten Eltern mit Wohnsitz in der Stadt Zürich spezifische Informationen, Beratung und Unterstützung und ist den Eltern behilflich bei der Bemessung und der Ausarbeitung der Unterhalts- und Sorgerechtsregelung. Zusammen mit den Eltern wird ein Unterhaltsvertrag oder eine Vereinbarung betreffend die gemeinsame elterliche Sorge ausgearbeitet und anschliessend zur Genehmigung an die Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich eingereicht.

Die EBS ist bestrebt, diese Regelungen durch Beratung und Vermittlung zwischen den Eltern auf freiwilliger Basis zu erwirken. Ist eine einvernehmliche Regelung innerhalb des ersten Lebensjahrs des Kindes nicht möglich, muss die Vaterschaft und/oder der Unterhalt über das Bezirksgericht geregelt werden.

## Abänderungen

Bei erheblicher Änderung der Verhältnisse kann der Unterhaltsbeitrag neu angepasst werden. Auch die Aufteilung der elterlichen Sorge kann auf Wunsch der Eltern neu geregelt werden. Diese Abänderungen können ebenfalls über die EBS abgewickelt werden, allerdings nur, wenn es zwischen den Eltern zu einer Einigung kommt. Ist dies nicht der Fall, muss die Abänderung am Gericht geregelt werden.

## Alimentenstelle

Die Alimentenstelle ist Anlaufstelle für Einwohnerinnen und Einwohner, die Anspruch auf Alimentenleistungen, Kleinkinderbetreuungsbeiträge und/oder unentgeltliche Inkassohilfe haben.

Die Angebote der Alimentenstelle sind Alimentenbevorschussung, Alimentenvermittlung (Inkassohilfe), Ausrichten von Überbrückungshilfe und Kleinkinderbetreuungsbeiträgen.



## Alimentenbevorschussung

Die Alimentenstelle leistet aufgrund des kantonalen Jugendhilfegesetzes Kindern und Jugendlichen, die Anspruch auf Alimente haben, Vorschüsse bis maximal Fr.650.00 pro Monat, wenn die Eltern der Unterhaltspflicht gar nicht, nicht rechtzeitig oder nur teilweise nachkommen.

## Überbrückungshilfe

Die Alimentenstelle bietet Überbrückungshilfen für Unterhaltsbeiträge während der Dauer der Vaterschafts- oder Unterhaltsregelung, wenn das Kind Wohnsitz in der Stadt Zürich und aller Voraussicht nach einen Anspruch auf Unterhaltsbeiträge hat

## Inkassohilfe

Wenn die zu Unterhaltsbeiträgen verpflichteten Personen ihrer Zahlungspflicht nicht nachkommen, leistet die Alimentenstelle unentgeltliche Inkassohilfe.

## Kleinkinderbetreuungsbeiträge

Die Alimentenstelle bietet eine einkommens- und vermögensabhängige Unterstützung von max. Fr. 2'000.00 Franken pro Monat für jene Personen, die sich persönlich der Pflege und Erziehung ihrer Kinder widmen wollen und dazu wirtschaftlich nicht in der Lage sind.

Die Ausrichtung von Kleinkinderbetreuungsbeiträgen ist an diverse Bedingungen geknüpft: Das Arbeitspensum muss den gesetzlichen Vorschriften entsprechen, die Antragssteller müssen seit mindestens einem Jahr im Kanton Zürich wohnen und das Kind darf nicht mehr als 2,5 Tage pro Woche durch Dritte betreut werden.

Kleinkinderbetreuungsbeiträge können bis maximal zum zweiten Geburtstag des Kindes ausbezahlt werden.

**Weitere Auskünfte sowie Merkblätter erhalten Sie auch über das Internet, [www.stadt-zuerich.ch/alimentenstelle](http://www.stadt-zuerich.ch/alimentenstelle)**

 **Stadt Zürich**  
Sozialzentrum Hönggerstrasse

Sozialzentrum Hönggerstrasse  
Hönggerstrasse 24  
8037 Zürich  
Tel 043 444 63 00  
[www.sozialzentren-zuerich.ch](http://www.sozialzentren-zuerich.ch)

Öffnungszeiten Intake  
(Anmeldung und Beratung):  
Montag bis Freitag 10.00 bis 12.00  
und 13.30 bis 16.30 Uhr  
Öffnungszeiten Infothek:  
Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00  
und 13.30 bis 17.00 Uhr



# Frühlingsangebote der OJA Wipkingen

## «Rosen?Garten?Strasse!»

Am 26. März um 14 Uhr an den Schweizer Jugendfilmtagen.

Der im Herbst 2007 entstandene Film «Rosen?Garten?Strasse» ist für die Schweizer Jugendfilmtage, dem bedeutendsten Schweizer Nachwuchsfestival für Filmschaffende, in der Kategorie «Schul- und Jugendtrefffilme» für den Wettbewerb ausgewählt worden! Die Filmpremiere fand im November 2007, im Rahmen einer Podiumsdiskussion zum Thema «Jugend und Verkehr» im GZ Buchegg statt. Diese wurde von zahlreichen Jugendlichen und Erwachsenen Personen aus dem Quartier besucht.

Mehr Infos zu den Jugendfilmtagen unter: [www.jugendfilmtage.ch](http://www.jugendfilmtage.ch)



## Hip Hop Tanzkurs

Ab 8. Mai läuft ein Anfängerinnenkurs an, der jeweils am Donnerstag zwischen 18 und 19 Uhr im GZ Buchegg stattfindet.

Zu einem bescheidenen Kursgeld können Mädchen zwischen 12 und 16 Jahren aus Wipkingen mit einer professionellen Tanzlehrerin einiges dazulernen. Anmeldungen über Dominique ([dominique.grob@oja.ch](mailto:dominique.grob@oja.ch))

## 6.KlässlerInnen-Treff

Ab Mai werden wir neu im reformierten Kirchgemeindehaus Wipkingen einen 6.KlässlerInnen-Treff lancieren.

Die Jugendlichen der 6. Klasse können so das Angebot der OJA kennen lernen, und wir mit ihnen Beziehungen aufbauen und den Bedarf eruieren. Die OJA erreicht so auch Jugendliche, die in der Oberstufe nicht in die umliegenden Schulhäuser gehen.

(Gymi, Privatschule etc).

## Abschluss

### Midnight-Sports-Saison

Ende März ging die Indoor-Saison zu Ende. Die letzten 6 Monate wurde jeden Samstag in der Turnhalle Nordstrasse im Turnus Basketball und Fussball gespielt. Wir blicken auf fast 20 Samstagabende zurück, an denen die Jugendlichen aus Wipkingen und dem Kreis 6 sich treffen und sportlich betätigen konnten.

## Openair Wipkingen am 28. Juni

Nach dem letztjährigen grossen Erfolg ist das OK des Openair Wipkingen bereits seit drei Monaten wieder am Arbeiten!

Die Jugendlichen haben sich entschlossen, einen eigenen Trägerverein zu gründen. Das OJA Team unterstützt das OK bei diesen Bemühungen nach mehr Selbstständigkeit mit Rat und Tat.

Einen Tag vor dem EM-Final wird dieses Jahr das Openair am Fluss mit einem interessanten Programm über die Bühne gehen!



## SMS Porträt: Mirgi

### Wer bisch du?

Ich bin de Mirgi. Ich bin 16i, wohne in Wipkinge und gang is Schuelhuus Riedtli.

### Was machsch du i de Freiziit?

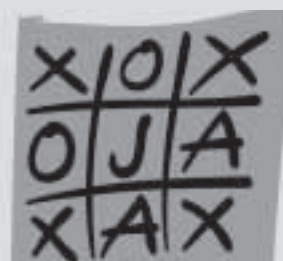
Ich spiele Fuessball.

### Was wünschisch du dir für Wipkinge?

Es isch guet so wies isch.

### Wie nutzisch du s'Agebot vo de OJA?

Ich gang immer is Midnight Sports und helfe det mit als Junior Coach.



Offene Jugendarbeit Zürich

## OJA Wipkingen

Dammstrasse 54  
8037 Zürich  
Tel. 044 440 01 31  
[wipkingen@oja.ch](mailto:wipkingen@oja.ch)  
[www.oja.ch](http://www.oja.ch)

## Öffnungszeiten OJA Wipkingen:

Das Jugendbüro ist jeden

**Mittwoch Nachmittag**

(ausser Schulferien)

**von 14 bis 18 Uhr geöffnet.**

Ausserhalb der Öffnungszeit sind wir für Anfragen erreichbar unter [wipkingen@oja.ch](mailto:wipkingen@oja.ch).

## «Swiss Art Ventures» – Kreativbüro und Galerie in Wipkingen

«Swiss Art Ventures» heisst das neue Angebot, welches in den Räumlichkeiten an der Thurwiesenstrasse 7 in Wipkingen am Entstehen ist. Die beiden InitiantInnen Maya Sela (28 Jahre, Kulturvermittlerin und Event Managerin) und Marc Philip Seidel, (29 Jahre, Kunsthistoriker und Publizist) sind Cornelia Schwendener Red und Antwort gestanden.



Es ist nicht immer einfach Namen für neue Projekte zu finden. So geht es euch auch mit eurem Vorhaben. Ihr nennt es «Swiss Art Ventures» - Kreativbüro und Galerie. Was macht es so schwer eine treffende Bezeichnung zu finden? Das hat vor allem mit unserem breiten Angebot zu tun. Wir sind nicht «einfach» eine Galerie, die Ausstellungen mit KünstlerInnen organisiert – obwohl wir das auch tun. Wir haben viele Ideen und sind offen für alles, was an uns herangetragen wird. Wir müssen unser Vorhaben aber konkre-

Wie kommt ihr dazu euch der Vermittlung zwischen Kultur und Wirtschaft zu widmen? Diese Frage wird uns auch von den Kunstschaaffenden oft gestellt. Viele Künstler haben grosse Berührungängste mit der Wirtschaft. Sie wollen nichts mit dem «schnöden Mammon» zu tun haben. Handkehrum ist es so, dass in der Kultur oft das Geld fehlt um Projekte zu finanzieren. Wir beide haben in den letzten Jahren zeitweise in Firmen aus der Wirtschaft gearbeitet. Gemeinsam organisierten wir Events, Führungen und Reisen für Wirtschaftsleute. Dort trafen wir auf Menschen, die sehr wohl an der Kultur interessiert sind und auch bereit sind dafür Geld auszugeben. Wir möchten den Wirtschaftsleuten die Entscheidungsgrundlagen liefern. So können sie sich in kurzer Zeit einen Einblick verschaffen, in welches Projekt sie investieren möchten. Gleichzeitig nehmen wir den KünstlerInnen die Aufgabe ab, sich in eigener Sache «verkaufen» zu müssen. Ganz wichtig ist uns, dass wir einen sehr engen Kontakt zu den KünstlerInnen haben und ihnen grösst möglichen Gestaltungsfreiraum lassen, ihre Kunst zu entwickeln, Neues auszuprobieren, wobei sie nicht in ein vorgegebenes Raster passen müssen.



Das Swiss Art Ventures-Team Maya Sela (2.v.r.), Marc Philip Seidel (r.) und Miky Dan (2.v.l) mit drei welschen Jungkünstlern bei der ersten Ausstellung in Montreux im Oktober 2007

tisieren, damit wir handlungsfähig werden und mit Projekten ein Gesicht nach aussen erhalten. Unsere Vision ist es, schweizweit (Swiss) zu agieren, Kunst (Art) zu vermitteln, junge Künstler zu managen und mit Geschäftskunden Horizonte zu eröffnen (Ventures).

### Wie sieht diese Konkretisierung aus?

Da wir beide gerade unser Studium in Kulturmanagement abgeschlossen haben, konnten wir uns bei der Diplomarbeit dem Entwickeln eines Businessplans widmen. So theoretisch das auch klingen mag, ist es eben genau das, was es braucht, um eine so wilde und innovative Idee in die Tat umzusetzen. Wir mussten uns entscheiden: Für was wollen wir einstehen? Was ist uns wichtig und wo wollen wir Schwerpunkte setzen? Welche Ziele stecken wir uns und wie wollen wir diese erreichen?

Zur Zeit haben wir vier Standbeine: 1. Wir betreiben ein Büro für Kulturmanagement mit Galerieraum mit dem Zeck der Vermittlung zwischen Kultur und Wirtschaft. 2. Wir fördern ambitionierte, talentierte und visionäre Kunstschaaffende aus allen Kunstbereichen. 3. Wir konzeptionieren und organisieren spartenübergreifende Angebote wie Ausstellungen, Vernissagen, Fachreferate, Führungen, Kulturreisen etc. 4. Wir archivieren Kunst und bauen eine Sammlung auf, die in Form von Ausstellungen und Publikationen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll.

### Mit welchen KünstlerInnen aus welchen Sparten möchtet ihr zusammenarbeiten?

So vielseitig wie möglich! Wir möchten möglichst verschiedene Kunstformen zeigen. So haben wir an unserer ersten Zürcher Ausstellung (26. April bis 30. Juli 2008) auch zwei Glaskünstler, die beide sehr ausgefallene, interessante Objekte schaffen. Das Mischen der Sparten bei Events, Projekten und Ausstellungen hat für uns einen grossen Reiz. Wir sind überzeugt, dass sich die verschiedenen Kunstformen gegenseitig befruchten und so neue, innovative Ideen entstehen können. Deshalb wird unser Büro auch bald mit einer Person aus der Sparte Musik ergänzt und wir wollen uns auch künftig immer weiter entwickeln – denn Stillstand ist nichts für uns!

Swiss Art Ventures fördert ambitionierte, talentierte und visionäre KünstlerInnen der verschiedenen Kunstsparten aus der Schweiz und verfolgt das Ziel ihre Arbeiten in ihrem lokalen geografischen Umfeld, also nicht nur in Kunstgalerien, sondern auch im öffentlichen Raum zu präsentieren. Weit mehr als die Künstlerpromotion spielt dabei die Vermittlung von Kultur, insbesondere für die lokale Bevölkerung, eine wichtige Rolle. Das kulturelle Engagement erlaubt talentierten Kunstschaaffenden das Streben nach ihren Visionen und damit die Weiterentwicklung der zeitgenössischen Kunst.

Erste Ausstellung 26. 4. 2008 bis 30. 7. 2008 an der Thurwiesenstrasse 7, 8037 Zürich.  
Infos unter [www.swissartventures.ch](http://www.swissartventures.ch)

## Ein schöner Empfang für die Nordbrücke

Erst weit nach Mitternacht endete das Eröffnungsfest der neuen Nordbrücke im Februar. Das Interesse am Bijou am Röschibachplatz hielt auch in den darauf folgenden Tagen und Wochen an. Den herzlichen Empfang durch die Quartierbevölkerung hat die neuen Wirtsleute Lena Maria Dreher Café Bar Nordbrücke, Daniel Seitz, Felix Haldimann, Marcel Ferri und Dominik Büttiker sehr gefreut.

Wie es zur neuen Nordbrücke kam, ist schnell erzählt: Ein Grafiker, ein Designer, ein Webpublisher und ein Marketingberater aus dem Quartier trafen sich zu Bier und Schieber in der Nordbrücke. Nach einigen Runden war sie da: Die klassische Bieridee. Aus dem Spleen wurde ein Traum, den nicht Wenige hegen: Am Tresen der eigenen Bar stehen und miterleben, wie sich dort unterschiedliche Menschen treffen und austauschen.

Während die Zobrist & Räbsamen AG das Gebäude aussen liebevoll restaurierte, wurden im Innenraum ganze Nächte und Wochenenden durchgearbeitet, Wände und Decken mit Lack überzogen, Keller, Küche und Toiletten gestrichen, Stühle neu verleimt, ein neuer Boden eingezogen, eine Bar aufgebaut und ein Lampenobjekt aufgespannt. Immer wieder fragten sich die Macher, ob diese Kombination aus Geschichte und Gegenwart das gewünschte Ambiente schafft. Offenbar hat es funktioniert: Die Gäste fühlen sich wohl und vergessen die Zeit.

Noch vor der Eröffnung stiess Lena zum Team und so gerieten die vier Quereinsteiger unter die Fittiche einer Gastronomin mit Abschluss an der Hotelfachschule. Seit die Startphase vorüber ist, geht die Arbeit nicht aus. Schliesslich muss das Angebot laufend ausgebaut werden und der Ausbau der Aussenflächen steht an. Eines ist den neuen Pächtern klar: Dass die Nordbrücke ein Treffpunkt für alle ist, daran arbeitet man jeden Tag von Neuem.

Weitere Infos im Internet auf [www.nordbruecke.ch](http://www.nordbruecke.ch).  
 Die Webseite wird regelmässig aktualisiert.



Felix Haldimann, Lena Dreher und Dominik Büttiker vom Nordbrücke-Team.

**Öffnungszeiten:**  
**Mittwoch + Donnerstag, 15.00 - 24.00 Uhr**  
**Freitag, 15.00 - 01.00 Uhr,**  
**Samstag, 14.00 - 01.00 Uhr**  
**Sonntag, 14.00 - 23.00 Uhr**

### Vortrag: Ernährung und Osteoporose

**Donnerstag, 3. April 2008, 14.00 Uhr**  
**Kirche Letten, Imfeldstrasse 51**

Osteoporose ist eine weit verbreitete Volksgeissel. Sie ist eine Krankheit, bei der die Ernährung eine sehr grosse Bedeutung hat. Dies gilt für die Kindheit, für die menopausale Zeit, wie fürs hohe Lebensalter. Wie kann man auf Grund der heutigen Erkenntnisse mit richtiger Ernährung diese Volkskrankheit verhindern oder bekämpfen?

Jerry P. Miszak vom Beratungsinstitut für Gesundheit und Ernährung wird in einer für jedermann leicht verständlichen Art erklären, was man z.B. während oder nach der Menopause tun muss, um die Krankheit zu lindern oder um das Risiko, daran zu erkranken, zu verkleinern. Praktische Alltags-Vorschläge runden die Ausführungen ab.

Anschliessend an den Vortrag sind Sie zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Unkostenbeitrag Fr. 5.-  
*Es laden ein: Kath. Frauen- und Mütterverein Guthirt, Evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich-Wipkingen, Nachbarschaftshilfe Wipkingen*

## Landenbergfest 2008 am Freitag 6. Juni und Samstag 7. Juni

Schon bald findet wieder das alljährliche Landenbergfest statt. Das Programm bietet für alle etwas. Genuss für Ohr und Bein, Platz für gute Gespräche, Spiele und Unterhaltung für Kinder und Jugendliche. Zudem werden kulinarische Speisen und eine Auswahl an erfrischenden, durstlöschenden und prickelnden Getränken angeboten.

Weitere Infos unter [www.landenbergfest.ch](http://www.landenbergfest.ch)  
 Auch dieses Jahr freuen wir uns über HelferInnen, die uns am Fest tatkräftig unterstützen.

Interessierte melden sich bei Gabriele Schaad (Tel. 044 273 50 49, [ga.schaad@bluewin.ch](mailto:ga.schaad@bluewin.ch)) oder Brigitte Duchelis (Tel. 044 273 51 38, [duchelis@bluewin.ch](mailto:duchelis@bluewin.ch)).



## April 2008

<b>Mittwoch, 2. April</b> 18.30 - 20.00 Uhr	<b>Feierabendtreff - <a href="http://www.tauschenamfluss.ch">www.tauschenamfluss.ch</a></b> Auch ohne Geld lässt sich erfolgreich geschäften. <b>Veranstalter:</b> Verein "Tauschen am Fluss"	<b>Gemeinschaftszentrum Wipkingen Kafi Tintefisch</b>
<b>Donnerstag, 10. April</b> 14.30 Uhr	<b>Ökumenischer Seniorennachmittag</b> In Zusammenarbeit mit der Kath. Kirche Guthirt <b>Veranstalter:</b> Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	<b>Kirche Guthirt</b>
<b>Sonntag, 6. April</b> 10.00 Uhr	<b>Familien-Gottesdienst mit dem 4. Klassunterricht</b> anschliessend Kirchgemeindeversammlung <b>Veranstalter:</b> Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	<b>Kirche Wipkingen</b>
<b>Dienstag, 8. April</b> 9.00 Uhr	<b>Frauenzmenge</b> Arbeit des Vereins Espoir <b>Veranstalter:</b> Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	<b>Kirche Letten</b>
<b>Sonntag, 13. April</b> 10.00 Uhr	<b>Finnische Messe</b> <b>Veranstalter:</b> Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	<b>Kirche Letten</b>
<b>Freitag, 11. April</b> 10.00 Uhr	<b>Ökumenischer Pfingstgottesdienst</b> In Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche Guthirt <b>Veranstalter:</b> Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	<b>Kirche Guthirt</b>
<b>Mittwoch, 2. April</b> 18.30 Uhr	<b><a href="http://www.tauschenamfluss.ch">www.tauschenamfluss.ch</a> - Feierabendtreff</b> Auch ohne Geld lässt sich erfolgreich geschäften! <b>Veranstalter:</b> Tauschen am Fluss	<b>GZ Wipkingen im Kafi Tintefisch</b>
<b>Mittwoch, 16. April</b> 14.00 - 17.00 Uhr	<b>Kinderflohmarkt</b> Spielsachen, Kinderartikel & Kinderkleider <b>Veranstalter:</b> Gemeinschaftszentrum Wipkingen	<b>Gemeinschaftszentrum Wipkingen Draussen oder im Saal</b>
<b>Sonntag, 27. April</b> 10.00 Uhr	<b>Jodlermesse von Jost Marti</b> Ab 13.30 Uhr "Stubete" mit Gästen aus Bizau <b>Veranstalter:</b> Jodelklub Wipkingen-Waldegg	<b>Pfarrzentrum St. Josef Röntgenstrasse 80</b>

## Mai 2008

<b>Donnerstag, 8. Mai</b> 19.00 Uhr	<b><a href="http://www.tauschenamfluss.ch">www.tauschenamfluss.ch</a> - Feierabendtreff</b> Auch ohne Geld lässt sich erfolgreich geschäften! <b>Veranstalter:</b> Tauschen am Fluss	<b>GZ Wipkingen im Kafi Tintefisch</b>
<b>Samstag, 10. Mai</b> 19.30 Uhr	<b>Tanzen im Jahreskreis</b> <b>Veranstalter:</b> Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	<b>Kirche Wipkingen</b>
<b>Samstag, 17. Mai</b>	<b>De schnällscht Zürihegel</b> Zusammenarbeit mit dem Quartierverein Höngg <b>Veranstalter:</b> Quartierverein Wipkingen	<b>Höngg</b>
<b>Samstag, 17. Mai</b> 10.00 - 17.00 Uhr	<b>Schmuckbörse</b> Ringe, Ketten, Ohrclips usw. Details siehe Seite 4 <b>Veranstalter:</b> Gemeinschaftszentrum Wipkingen	<b>Gemeinschaftszentrum Wipkingen</b>
<b>Sonntag, 18. Mai</b> 11.00 - 16.00 Uhr	<b>Schmuckbörse</b> Ringe, Ketten, Ohrclips usw. Details siehe Seite 4 <b>Veranstalter:</b> Gemeinschaftszentrum Wipkingen	<b>Gemeinschaftszentrum Wipkingen</b>
<b>Sonntag, 25. Mai</b> 10.00 Uhr	<b>Frauenzmenge</b> Thema: Gerechtigkeit <b>Veranstalter:</b> Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	<b>Kirche Letten</b>

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Sie erreichen damit alle Haushalte in Wipkingen.

Anfragen:  
GZ Wipkingen  
Karl Guyer  
Tel. 044 276 82 81  
[karl.guyer@gz-zh.ch](mailto:karl.guyer@gz-zh.ch)

Die Veranstaltungen für das GZ Wipkingen findest du in der Agenda im «gzwipkingen» auf Seite 2.



**medix**  
Gruppenpraxis

**medix Gruppenpraxis**  
Rotbuchstrasse 46, 8037 Zürich  
Tel. 044 365 30 30, Fax 044 365 30 40  
[www.medix-gruppenpraxis.ch](http://www.medix-gruppenpraxis.ch)

**Sprechstunde nach Vereinbarung**  
Die medix Gruppenpraxis ist Mo. - Fr. 7.30 - 20.00 Uhr, Sa. von 8.00 - 11.00 Uhr geöffnet und verfügt über eine eigene 24-Stunden-Erreichbarkeit. Rund um die Uhr.



**Dr. med. Sandra Bloch**, Frauenärztin  
**Dr. med. Martin Büchi**, Herzkrankheiten FMH  
**Dr. med. Simone Erni**, Allgemeinmedizin FMH  
**Dr. med. Anna Fierz**, Augenärztin FMH  
**Dr. med. Andrea Forgo**, Allgemeinmedizin FMH  
**Dr. med. Ilka Hediger**, Augenärztin FHM  
**Dr. med. Brigitte Hostettler**, Gynäkologie FMH  
**Dr. med. Felix Huber**, Allgemeinmedizin FMH  
**Dr. med. Christian Marti**, Innere Medizin  
**Dr. med. Hana Sajdl**, Phys. Therapie, Rehabilitation FMH  
**Dr. med. Rolf A. Solèr**, Kinder- Jugend- und Tropenmedizin FMH  
**Med. pract. Verena Sutter**, Gynäkologie FMH  
**Dr. med. Marco Vecellio**, Allgemeinmedizin FMH  
**Dr. med. Sabitha Vilan**, Allgemeinmedizin FMH  
**Dr. med. Andreina Weil**, Kinder- und Jugendmedizin FMH  
**Dr. med. Karoline Zepter**, Hautärztin FMH

<b>Sonntag, 25. Mai</b> 10.00 Uhr	<b>Oek. Chrabbelgottesdienst</b> in Zusammenarbeit mit der kath. Kirche Guthirt <b>Veranstalter:</b> Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirche Guthirt Krypta
<b>Mittwoch, 28. Mai</b> 14.30 Uhr	<b>Seniorenachmittag</b> Film "Herbstzeitlose" <b>Veranstalter:</b> Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Reformiertes Kirchgemeindehaus
<b>Samstag, 31. Mai</b> 14.00 - 22.00 Uhr	<b>Wipki.Kunstmarkt 2008 - Erste Durchführung!</b> Details siehe unter <a href="http://www.wipki-kunstmarkt.ch">www.wipki-kunstmarkt.ch</a> oder Seite 11 <b>Veranstalter:</b> Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen
<b>Samstag, 31. Mai</b> 8.00 - 16.00 Uhr	<b>Wipkinger Flohmarkt (nur bei schönem Wetter/Telefon 1600)</b> Kaufen und Verkaufen !!!! Keine Anmeldung notwendig! <b>Veranstalter:</b> Quartierverein Wipkingen	Röschibachplatz
<b>Juni 2008</b>		
<b>Sonntag, 1. Juni</b> 10.00 Uhr	<b>Musikgottesdienst</b> mit dem Gospelchor "Young-Preachers" <b>Veranstalter:</b> Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirche Letten
<b>Sonntag, 1. Juni</b> 11.00 - 16.00 Uhr	<b>Wipki.Kunstmarkt 2008 - Erste Durchführung</b> Details siehe unter <a href="http://www.wipki-kunstmarkt.ch">www.wipki-kunstmarkt.ch</a> oder Seite 11 <b>Veranstalter:</b> Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen
<b>Dienstag, 3. Juni</b> 19.00 Uhr	<b>www.tauschenamfluss.ch - Feierabendtreff</b> Auch ohne Geld lässt sich erfolgreich geschäften! <b>Veranstalter:</b> Tauschen am Fluss	GZ Wipkingen im Kafi Tintefisch
<b>Freitag, 6. Juni</b> 18.00 Uhr	<b>Grilleria - der Sommerhit am Fluss</b> Treffpunkt am Freitag zum z'Nacht Es het so langs het! <b>Veranstalter:</b> Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen Kafi Tintefisch
<b>Freitag, 6. Juni</b> <b>Samstag 7. Juni</b>	<b>Landenbergfest - ein Fest für die ganze Familie!</b> Freitag: 19.00 - 24.00 Uhr Samstag 14.00 - 02.0 Uhr <b>Veranstalter:</b> Verein Landenbergfest	Landenbergpark
<b>Freitag, 13. Juni</b> 18.00 Uhr	<b>Grilleria - der Sommerhit am Fluss</b> Treffpunkt am Freitag zum z'Nacht Es het so langs het! <b>Veranstalter:</b> Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen Kafi Tintefisch
<b>Freitag, 20. Juni</b> 18.00 Uhr	<b>Grilleria - der Sommerhit am Fluss</b> Treffpunkt am Freitag zum z'Nacht Es het so langs het! <b>Veranstalter:</b> Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen Kafi Tintefisch
<b>Samstag, 21. Juni</b> 19.30 Uhr	<b>Tanzen im Jahreskreis</b> <b>Veranstalter:</b> Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirche Wipkingen
<b>Sonntag, 22. Juni</b> 10.00 Uhr	<b>ökum. Chrabbel-Gottesdienst</b> In Zusammenarbeit mit der kath. Kirche Guthirt <b>Veranstalter:</b> Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirche Letten
<b>Mittwoch, 25. Juni</b> 14.00 - 17.00 Uhr	<b>Kinderflohmarkt</b> Spielsachen, Kinderartikel & Kinderkleider <b>Veranstalter:</b> Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen Draussen oder im Saal
<b>Freitag, 27. Juni</b> 18.00 Uhr	<b>Grilleria - der Sommerhit am Fluss</b> Treffpunkt am Freitag zum z'Nacht Es het so langs het! <b>Veranstalter:</b> Gemeinschaftszentrum Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen Kafi Tintefisch
<b>Samstag, 28. Juni</b> 8.00 - 16.00 Uhr	<b>Wipkinger Flohmarkt (nur bei schönem Wetter/Telefon 1600)</b> Kaufen und Verkaufen !!!! Keine Anmeldung notwendig! <b>Veranstalter:</b> Quartierverein Wipkingen	Röschibachplatz



madina bokoum  
der andere weg

shiatsu

psychologische beratung  
ernährung nach den 5 elementen

röschibachstrasse 71  
044 272 27 06  
8037 zürich  
[www.derandereweg.ch](http://www.derandereweg.ch)

**Tagesfamilien  
gesucht!**

Wir suchen liebevolle und  
zuverlässige Tagesfamilien für  
Babys und Kleinkinder.



Tagesfamilien-Verein-Zürich  
Imfeldstrasse 89, 8037 Zürich  
Telefon 044 493 52 52  
[info@tagesfamilien-zh.ch](mailto:info@tagesfamilien-zh.ch)  
[www.tagesfamilien-zh.ch](http://www.tagesfamilien-zh.ch)

**Billette und Abos für Tram, Bahn und Bus  
Bahnarrangements, Städte- und Gruppenreisen  
Wir gestalten aus Ihren Wünschen Ihre Reise.**



Dammstrasse 54  
8037 Zürich  
Tel. 044 440 47 21  
Fax 044 440 47 22  
[info@bahnhofreisebuero.ch](mailto:info@bahnhofreisebuero.ch)  
[www.bahnhofreisebuero.ch](http://www.bahnhofreisebuero.ch)

**Möchtest du deine  
Veranstaltungen im  
Quartierkalender  
publizieren?**

Kontaktadresse:  
InfoWIP, GZ Wipkingen  
Breitensteinstrasse 19 a  
8037 Zürich  
Tel. 044 276 82 80  
Fax 044 271 98 60  
[gz-wipkingen@gz-zh.ch](mailto:gz-wipkingen@gz-zh.ch)